

falsch, wenn man meint der Liturgiereform gerecht zu werden, indem man einige Äußerlichkeiten ändert. Die Liturgiereform kann nur im Einklang einer gesamten Pfarrerneuerung geschehen. Von Pfarrer Schulz wissen wir, daß seine Pfarrei zur „Gemeinde“ wurde oder „auf dem Weg zur Gemeinde“ ist. Der Gottesdienst ist in dieser Gemeinde ein Treffen, um sich vom Geist Gottes leiten zu lassen. Dabei kommt der Predigt ein großer Wert zu, denn diese soll einerseits „unter die Haut gehen“, dynamisch sein und andererseits Hoffnung verbreiten.

In diesem Buch gibt Schulz seine Erfahrungen aus der Gemeinde wieder und bietet viele Beispiele, Hilfen und Anregungen für die Gottesdienstgestaltung im Laufe des Kirchenjahres an. Diese Gottesdienste sind von Phantasie und Kreativität gekennzeichnet. Musik, Tanz, Kunst, Literatur, Bild und Film haben im Gottesdienst ihren Platz. Solche Gottesdienste werden jedoch nur möglich, wenn sie von der ganzen Gemeinde mitgetragen werden. Wer sich von diesem Buch fertige Gottesdienstkonzepte erwartet, wird enttäuscht sein. „Fertige Konzepte würden ja wiederum an der konkreten Gemeinde vorbeigehen und damit gerade das verfehlen, was sie bewirken sollen, daß Gottesdienst Freude macht.“

Das Buch ist für jene, die in irgendeiner Weise mitwirken wollen, daß Gottesdienst zum „Schaufenster Gottes“ und zur „Festfeier der Liebe“ wird.

*Walter Rinnerthaler*

*Heinz-Manfred Schulz*, GEMEINDE ALS LEBENDIGE KATECHESE. Kinder und Erwachsene auf dem Weg zum Glauben. Vorschulalter, Kommunion, Beichte, Firmung. 156 S., kart., DM 13,50, Matthias-Grünwald-Verlag Mainz (4001).

Wenn Leute in unseren Pfarreien zum Mittun angesprochen werden, dann meistens nur zur Durchführung von Sammlungen, zum Austeilen von Zeitschriften oder zur Gestaltung von Feiern. Ist es aber nicht Aufgabe der Gemeinde, ihren Glauben weiterzugeben, so wie es bei 1 Petr 3,15 heißt: „Seid allzu bereit, jedermann Rechenschaft abzulegen über die Hoffnung, die in euch ist.“? Eltern und Erzieher wissen um die Schwierigkeiten der religiösen Unterweisung und Hinführung zum Glauben in unserer Zeit. Daher hat Katechese der Erwachsenen und der Kinder heute eine große Bedeutung. Diese muß aber im lebendigen Bezug zur Gemeinde stehen. Pfarrer Schulz begab sich mit den Kindern und Erwachsenen seiner Gemeinde „auf den Weg zum Glauben“. In diesem Buch berichtet er von den Erfahrungen, die er mit Gemeindekatechese in seiner Gemeinde gemacht hat. Er bietet auch Material für verschiedene Kurse an. Das Neue an diesen Kursen ist, daß sie sich nicht nur auf Erstkommunion- und Firmvorbereitung erstrecken, sondern daß sie die Kinder kontinuierlich und stufenförmig zum Glauben hinführen. Diese Kinderkatechese wird nicht isoliert, sondern im Gesamtzusammenhang mit der Erwachsenenkatechese gesehen. In solchen Gemeinden werden die Leute wieder vom Geist Christi geprägt.

Dieses Buch ist dem zu empfehlen, der an einer Gemeinde, in der es ein „Miteinander glauben“ gibt, interessiert ist oder in einer solchen Gemeinde arbeitet.

*Walter Rinnerthaler*

*Heinz-Manfred Schulz*, KATECHESE UND GOTTESDIENST MIT KINDERN. Vorschläge aus der Praxis. 128 S., kart., DM 12,80, Matthias-Grünwald-Verlag Mainz (4002).

In einer Zeit, in der der Religionsunterricht kaum zum Glauben führen kann, weil er vielfach von der Gemeinde losgelöst ist, und in der die Kinder kaum mehr von den Eltern in die Kirche „geschickt“ werden, kommt der Kinderkatechese und dem Kindergottesdienst die große Aufgabe zu, die Kinder den Geist Gottes erfahren zu lassen. Wer damit zu tun hat, weiß um die Schwierigkeiten, die damit verbunden sind. Es gilt kreativ, spontan und phantasie reich zu sein, um das Kind kindgemäß anzusprechen. Es ist daher jeder,